



FAHNDORF

GETTSORF

GLAUBENDORF

GROSSMEISDORF

ROHRBACH

ZIERSDORF

# P F A R R B L A T T

## des Pfarrverbandes Ziersdorf

## Herbst 2023

### Wie die Erde den Regen braucht, braucht es dich, deine Jugendlichkeit, deine Lebendigkeit!

Von 1. bis 7. August waren die Augen vieler auf Lissabon in Portugal gerichtet, wo sich Papst Franziskus mit über 1,5 Millionen jugendlichen Pilger:innen aus der ganzen Welt getroffen hat. Auch etwa 3000 junge Menschen aus Österreich waren dabei.

Diese Tage des Gebetes, der Begegnungen miteinander, des Glauben Teilens und ganz einfach der Freude bewiesen, dass gerade auch Jugendliche ihren Glauben ernst nehmen. Jugendliche haben gezeigt, dass auch in der gegenwärtigen Welt der Glaube an Christus nötig und möglich ist. Sie haben bewiesen, dass die Kirche Jesu immer noch lebendig und jung ist und sein kann.

Lebendigkeit - wann haben Sie sich denn zuletzt so richtig lebendig gefühlt? Einfach so richtig das Leben in all seiner Vielfalt, Aufregung, Stille, Schönheit, Intensität und Kraft gespürt?

Jung sein - wann haben Sie sich zuletzt jung gefühlt, voller positiver Kraft und Hoffnung, dass die Welt einem offen steht, dass alles gut wird?

Eine lebendige, junge Pfarre, das soll auch unser Ziel in diesem Arbeitsjahr sein. Eine Pfarre hat nämlich dann Zukunft, wenn sie als offene Gemeinschaft lebendig bleibt, wenn viele Menschen hier ihren Platz finden, angenommen werden, wie sie sind.

Eine Pfarre hat dann Zukunft, wenn sie lebendig und ‚bunt‘ bleibt, weil sich in ihr auch viele Menschen engagieren und das Ihre in die Gemeinschaft einbringen.

Tragen auch Sie das pfarrliche Gemeinschaftsleben mit, nehmen Sie daran teil, bringen Sie sich ein!

Ob durch Gespräche, neue Ideen und Projekte, bei gemeinsamen Gottesdienstfeiern kirchlicher Feste und Zeiten, bei verschiedenen pfarrlichen Veranstaltungen, bei karitativem Engagement, ... - leben Sie mit!

Ich lade Sie ein, beteiligen Sie sich an unserem Leben als Pfarre, als Kirche.

In diesem Arbeitsjahr wartet auf uns viel Gutes und Schönes. Ich bin überzeugt: Wenn wir alle zusammenhelfen, dann kann wirklich vieles machbar sein - und gelingen.

Pfarrer Andreas Kalita

„Euch jungen Menschen,  
die ihr große Träume hegt,  
aber oft betrübt werdet,  
sie nicht verwirklicht zu sehen

euch, die ihr manchmal denkt,  
dass ihr es nicht schafft

euch jungen Menschen,  
die ihr in diesen Zeiten  
versucht seid,

euch entmutigen zu lassen,  
euch für unzulänglich zu halten

euch jungen Menschen,  
die ihr die Welt verändern wollt  
und für Gerechtigkeit  
und Frieden kämpft

euch jungen Menschen,  
die ihr euch anstrengt  
und Fantasie aufbringt,  
aber den Eindruck habt,  
dass dies nicht genügt

euch jungen Menschen,  
die die Kirche und die Welt  
so nötig brauchen  
wie die Erde den Regen;

euch jungen Menschen,  
die ihr die Gegenwart  
und die Zukunft seid

euch sagt Jesus:  
Fürchtet euch nicht!“

Papst Franziskus



Foto: Miguel Á. Padrín auf Pixabay

## Messintentionen 2024

Ab Dienstag, 17. Oktober 2023, besteht die Möglichkeit, für die Pfarren **Fahndorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf**

### MESSINTENTIONEN

für das gesamte Jahr 2024

während unserer Bürozeiten anzugeben.

In der **Pfarre Gettsdorf** werden **ab 15. Oktober und im November in gewohnter Form** Intentionen für 2024 entgegengenommen. Ab Dezember ersuchen wir Sie, ebenfalls ins Pfarrbüro Ziersdorf zu kommen.

Vorherige Terminreservierungen sind leider nicht möglich, wir bitten um Ihr Verständnis. Danke!

gw



„Da Summa is leida wieda uma.“  
- „Wiad eh Zeit, noch dera Hitz und de vün Unwetter ...“ -  
„Oba scheen woar a do a! Manst net?“ -  
„Jo, eh.“

msk  
Foto: gw



## WITZE

**Lehrerin zum Schüler:** „Sag deinem Großvater, er soll morgen zu mir in die Schule kommen.“ - „Nicht mein Papa?“ - „Nein, denn ich möchte deinem Großvater zeigen, wie viele Fehler sein Sohn in deiner Hausaufgabe gemacht hat!“

„**Kann mir jemand den Unterschied zwischen einem Unfall und einem Unglück erklären?**“ - „Ich, Herr Lehrer! Wenn meine Schularbeit in den Bach fällt, ist es ein Unfall, doch wenn sie jemand wieder herausfischt, ist es ein Unglück.“

**Zwei Angler erfolgreich beim Angeln auf dem See.** „Du, die Stelle müssen wir uns merken!“ sagt der eine und malt ein Kreuz auf den Boden des Bootes. „Das nützt doch gar nichts,“ jammert der andere, „für morgen haben wir ja das andere Boot reserviert!“

**Zwei Freundinnen unterhalten sich über - Männer.** „Ach, sie sind einfach verschieden!“ Seufzt die andere: „Mein Jetziger leider noch nicht...“

„**Ich glaube, unser Sohn hat meinen Verstand**“ prahlt der Vater. „Gut möglich“ sagt darauf die Mutter, „ich habe meinen ja noch.“

„**Papa, wie heißt die Schwiegermutter von Adam?**“ - Nach einigem Zögern gibt der Vater seinem Achtjährigen eine Antwort: „Kind, lass es mich so ausdrücken: Adam hatte keine Schwiegermutter, er lebte im Paradies.“

**Chorleiter zum Kirchenchor:** „Dass wir uns nicht alle in der gleichen Tonart bewegen, ist nicht so schlimm. Dass wir nicht alle gleichzeitig anfangen, ist auch nicht so schlimm. Dass jede und jeder ein eigenes Tempo hat, kann ja vorkommen. Aber könnten wir wenigstens alle dasselbe Lied singen?“

**Schon zum fünften Mal holt Bert sich einen Nachschlag vom Buffet beim Pfarrfest.** „Was sollen bloß die anderen von dir denken?“, zischt seine Frau. „Keine Sorge, ich sag doch stets, das ist für dich!“

**Zwei Pferde stehen im Stall.** Kommt ein Hund herein, geht die Wand hinauf, die Decke entlang, auf der anderen Seite wieder runter und bei der hinteren Stalltür wieder hinaus. „Das gibt's doch nicht! Hast du das gesehen?“ - „Ja,“ erwidert das andere und schüttelt den Kopf, „Der grüßt nie!“

## PFARRVERBAND ZIERSDORF

Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

**Pfarrbüro Ziersdorf:** R.-k. Pfarramt Ziersdorf, 3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, [www.pfarre-ziersdorf.at](http://www.pfarre-ziersdorf.at)

### Seelsorgeteam:

**Pfarrer** Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68, E-Mail: [pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at](mailto:pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at)

**Pastoralassistentin** Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664 621 69 34, E-Mail: [maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at](mailto:maria.sigert-kraupp@katholischekirche.at)

**Pfarrsekretärin** Gabi WIMMER ☎ 02956 2219, E-Mail: [pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at](mailto:pfarrverband.ziersdorf@katholischekirche.at)

### Impressum

**Inhaber u. Herausgeber:** Pfarrer Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)

**Fotonachweis:** Angabe erfolgt jeweils bei den Fotos; Logos: Pfarrarchiv bzw. mit freundlicher Genehmigung des Vereins

**Textnachweis für Gedichte, Gedanken, Gebete, etc.: Titelseite:** Papst Franziskus in seiner Predigt am Weltjugendtag am 06.08. im Tejo-Park von Lissabon; **S.2:** Witze: mündlich überliefert und gesammelt bzw. Quelle unbekannt; **S.3:** Zitat Augustinus: aus: Christliche Sprichwörter und Zitate für jeden Anlass, das Lexikon, Benno-Verlag, S.283 **S.8:** Zitat Adalbert Stifter: aus [www.gute.zitate.de](http://www.gute.zitate.de); **S. 21:** Zitat Papst Franziskus: aus: Kleinbroschüre „Ich bin, wo du bist, Bausteine für Pilger- und Wallfahrten, Butzon und Becker-Verlag, S.40; **letzte Seite:** Originalzitat aus: [1000-zitate.de/autor/Hildegard+von+Bingen/](http://1000-zitate.de/autor/Hildegard+von+Bingen/)

**Druck:** Gemeindebrief.de

### Pfarrbürozeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr sind wir für Sie da!



**Liebe das Leben -  
und das Leben liebt dich!**

Drei Jahre nur wirkte Religionslehrerin Mattea Wilhelm, BEd, an der Volksschule Ziersdorf. Sie schaffte es, bei den Kindern Religion zu einem der beliebtesten Unterrichtsfächer zu machen, unter anderem mit flotten Liedern wie „Liebe das Leben“. Als Pfarrverband profitierten wir von der guten Zusammenarbeit, den lebendigen Schulgottesdiensten und der Freude, Kraft und positiven, ruhigen Ausstrahlung von Mattea selbst. Nun wechselt sie an eine andere Volksschule, und wir hoffen auf eine gute Nachfolge.

**Alles Gute auf deinem Weg!**

Unsere Pastoralpraktikantin Angelika Eberand hat ihr Teilzeit - Praktikumsjahr bei uns mit einer Wortgottesfeier, der sie erstmals vorstand, in der Pfarre Fahndorf beendet.

Danke, liebe Angelika, für dein herzhaftes Engagement bei uns, für Gespräche, Gruppenstunden, das Fastensuppenessen, die Bibelerlebniswelt, die Mitarbeit in der Firmvorbereitung, bei manchen Pfarrverbandstreffen - und vor allem für deinen „frischen Wind“ in unserem Pfarrteam, von dem wir sehr profitiert haben! Viel Freude und Eifer weiterhin in der Seelsorge, Gottes Segen und Kraft auf deinem Weg zur Pastoralassistentin! Mögest du immer das Vertrauen in dir haben, dass Gott mit dir geht.

*Text und Foto: msk*



Der minutenlange Dankesapplaus beim Schulschlussgottesdienst am 30. Juni, der Dank der Direktorin Mag. Regina Pfeifer BEd, die vielen Abschiedsgaben und Dankesworte der Kinder und Eltern, mögen sie an uns erinnern und begleiten.

Danke, liebe Mattea, für dein Lehrerin-Sein „mit Herzblut“! Wir wünschen dir alles Gute, Frohsinn, Gelassenheit und Gottes Segen für deine Zukunft - vor allem stets gute und fleißige Schulkinder ...

*Text und Foto: msk*

Ein Stück des Weges liegt hinter dir,  
ein anderes Stück hast du noch vor dir.  
Wenn du verweilst, dann nur um dich zu stärken,  
aber nicht um aufzugeben.

*Augustinus*

**Jubelpaarmesse in Gettsdorf**



Am Pfingstmontag feierten 17 Paare unseres Pfarrverbandes ihre Ehejubiläen. Festlich gestaltet wurde dieser Gottesdienst eindrucksvoll vom Kirchenchor Gettsdorf. Bei strahlendem Sonnenschein gabs im Anschluss eine Agape. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer!

*Text: Maria Guggenberger / Foto: Gerhard Weiß*

## Wie ein Regenbogen Erde und Himmel verbindet, wollen wir in bunter Vielfalt mit Jesus verbunden bleiben.

Das veranschaulichten die Erstkommunionkinder mit dem Zusammensetzen der Farbbögen zu einem großen Regenbogen bei ihren Festgottesdiensten, wo sie zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. 29 Erstkommunionkinder, 1 Elternabend, 6 Gruppen, 48 Tischgruppenstunden, 7 Vorstellgottesdienste, 6 Erstbeichte-Feste, rund 240 Feier-Texthefte, 5 Erstkommunionfeiern, 4 Agapen, 1 Band, 1 Regenbogen, ca. 45 Teilnehmende beim Abschluss-Familienbrunch - wieder ist ein Jahr der Vorbereitung zu Ende. Ich danke allen, die mithalfen, dass es ein gutes Jahr der Vorbereitung und jeweils ein stimmiges, ansprechendes Fest war: den Eltern, Pfarrer Andreas, Kaplan Witek, Regenbogentaxi Karl Hummel, den Minis, Kirchenschmuckteams, den Mesnerteams, den Musiker:innen Margit Knell, Martin Wildam und Daniela Busta, den Helfer:innen bei der Agape, denen, die still und unerkannt das Ihre zum Gelingen beitrugen, allen, die mitgefeiert haben. Lassen wir es nicht nur bei einem schönen Fest der Erinnerung bleiben, sondern lasst uns aus dieser Freude leben und glauben. Und verbunden bleiben, strahlend schön und bunt wie der R\_\_\_\_\_b\_\_\_\_\_n.

Text: Maria Sigert-Kraupp / Fotos: Robert Syrovatka



Mit seinem „Regenbogen-taxi“ sorgte Karl Hummel dankenswerterweise für den sicheren Transport der Farb-bögen von Pfarrkirche zu Pfarrkirche  
Foto: msk



Die Musiker:innen waren in ihrem Eifer nicht zu halten: Alle fünf Erstkommunion-feiern begleiteten sie gerne und gaben ihr Bestes zur Freude aller! Danke, Margit, danke, Martin und danke, Daniela (hier nicht im Bild)!



Foto: Robert Syrovatka

## Gestärkt durch den Heiligen Geist

Im Sakrament der Firmung erhielten 12 Jugendliche aus unserem Pfarrverband sowie eine Jugendliche aus einer anderen Pfarre die Geistkraft Gottes, den Geist Jesu. Firmspender Markus Beranek, Pastoralamtsleiter der Erzdiözese Wien, der sich schon am Firmausflug Zeit für die Firmgruppe genommen hatte, lud die jungen Menschen ein, im Innern stets Jesus, mit Gott, mit dem Hl. Geist in Beziehung, im Gespräch zu bleiben, weil sie darin eine ruhige Kraft, Vertrauen und Stärke finden können, die es nirgends sonst gibt.

Die Firmvorbereitung war eine Herausforderung für die Firmkandidat:innen, so wie sie selbst eine Herausforderung für die Firmbegleiterinnen Angelika Eberand und PAss Maria und für die Gastreferent:innen Florian Bischel, Daniel Seper, Traude Reinwein, Veronika Gsöls und Hilda Strobl war. Mehr oder weniger haben die Jugendlichen sich eingebracht im Gruppenleben, in Liturgien oder im Glaubensgespräch mit einem aktiven Christen ihrer Pfarre, auch bei sozialen Aktionen setzten sie sich ein.

Wieder einmal bleibt als Resumée: Jede:r dieser Jugendlichen ist ein Schatz mit soviel Gutem in sich. Aber im so notwendigen gemeinsamen Reflektieren, Hinterfragen des Glaubens und des Lebens und im gemeinsamen Suchen nach Antworten hält sich jede:r zurück. Gemeinschaft in einer Gruppe, über Freundschaftsquellen hinaus, will geübt werden, kann nicht erzwungen werden, aber sie ist eine wichtige Basis zur Entstehung der Gemeinschaft der Kirche, der Kirche Jesu, die sich einsetzt für das Wohl aller, besonders der Schwächeren.

Eine Gemeinschaft, die sich sehen, besser gesagt, hören lassen konnte, waren die Musikwerkstatt Rohrbach und ihre „Firmband“ unter der Leitung von Chorleiter und Allroundmusiker Hermann Jank. Vielen Dank, dass ihr die Feier der Firmung mit viel Power in der Stimme, Harmonie im Ton und Rhythmus im Blut wunderbar „gerockt“ habt!

Die Firmgruppe hat am Firmausflug bei der Smartphone-Rallye „Deadline“ einen Gutschein für die Gruppe vom „Flip Lab“ Wien gewonnen, den sie demnächst einlösen wird. - Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß dabei!

Texte: Maria Sigert-Kraupp / Fotos: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: R.Syrovatka



Foto: R.Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka



Foto: Robert Syrovatka

## Einfach nur gehen

Von Mittwoch, 31. Mai bis Sonntag, 4. Juni auf der 20. Fußwallfahrt nach Mariazell

4.45 Uhr – der Wecker klingelt. Eine ungewohnte Zeit, aufzustehen – jedoch werden wir uns dieser Herausforderung in den nächsten 4 Tagen immer wieder aufs Neue stellen müssen.

Es ist in der Tat Allerherrgottsfrüh. Die Tasche ist gepackt. Der Rucksack auch. Wo sind die Stöcke? Ist das Wasser aufgefüllt? Ist die Sonnencreme griffbereit?

### Aber was braucht man für 5 Tage pilgern wirklich?

Kondition. Gute Ausrüstung. Vertrauen. An sich selbst. An die Gruppe. An Gott.

... und ein bisschen Selbstdisziplin. Beim Aufstehen. Beim Bergaufgehen. Beim Bergabgehen. Beim Ins-Bett-gehen.

### Noch mehr Fragen stellen sich...

Was wird uns erwarten? Wird das Wetter halten? Brauchen wir den Regenschutz mit? Wander- oder doch besser die Sportschuhe? Wann treffen wir unser Begleitfahrzeug, falls das Gepäck zu schwer, die Beine zu müde, der Hunger zu groß werden? Manchmal ist es einfach nur der Durst, nach diesen kleinen Fläschchen Erfrischung.

### Motivierende Gedanken helfen uns voranzukommen ...

Einen Anstieg haben wir noch ... bis zur nächsten Kehre ... bald ist Mittagspause ... super Wetter ... endlich einmal Ruhe – Abstand vom Alltag ... sehr nette Gruppe ... beste Stimmung ... gute Gespräche ... im Gebet und in der Stille zu sich kommen - Gott näherkommen.

So oft schon mitgegangen und wieder viele neue Eindrücke gesammelt. Vom Gewohnten daheim, der Schmida entlang über die Donau durch den Wienerwald und weiter durch Wiesen und bewaldete Berge bis nach Mariazell. Die Natur zeigt sich wieder in ihrer ganzen Vielfalt und doch jedes Jahr etwas anders.

### Besonderes

20 Wallfahrer:innen empfangen den Pilgersegen um 5.30 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf, das Pilgerheft in der Hand, das kleine Wallfahrtskreuz um den Hals – und machen sich mit dem Pilgerkreuz voran auf den Weg zur 20. Wallfahrt.

In diesen 20 Jahren haben sich 99 Personen mindestens einmal auf den Weg nach Mariazell gemacht.

### Wissenswertes

Aufruf vom Wallfahrtsleiter zum Weitergehen nach einer Pause: In 10 Minuten sind wir schon 7 Minuten unterwegs!

### Begegnungen

Zwei Wanderer kreuzen unseren Weg, schließen sich uns an, teilen Erfahrungen mit uns, bleiben zum gemeinsamen Gebet, die Wege trennen sich, in der Basilika trifft man sich zum Abschied wieder.

### Unvorhergesehenes

Der Einzug in die Basilika zur Hl. Messe gemeinsam mit einer Wiener Wallfahrergruppe war besonders berührend. Erstmals gingen wir eine Runde um den Gnadenaltar und über den Mittelgang zu den Orgelklängen des Liedes „Glorwürd'ge Königin“ zum Gnadenaltar. Ein bewegender Moment. Wir haben es geschafft. Wir sind angekommen. Wir sind ergriffen – von Gefühlen der Dankbarkeit, der Zufriedenheit, der Freude.

Mit all diesen Gefühlen fahren wir nach dem Gottesdienst wieder nach Hause, natürlich darf der Mariazeller Lebkuchen in der Tasche dabei nicht fehlen – jede und jeder zurück in seine Welt ...

### Erwähnenswertes

DANKE an den Wallfahrtsleiter Josef Reinwein und sein Team für die gute Organisation.

DANKE an Anneliese Hofbauer und Erwin Trachsler für die Versorgung und das Gepäckservice.

DANKE an Maria Sigert-Kraupp für das Pilgerheft und Pfarrer Andreas für die geistliche Begleitung.

DANKE für die besondere Zeit des miteinander Unterwegs-Seins.



Text: Petra Waltner und Gabi Wimmer  
Foto: Roman Kürzl



**Kurzfilme + Atmosphäre = einzigartiger Abend**

Ende August zeigte Erwin Mayer vom kbw einem begeisterten Publikum Kurzfilme, die zum Nachdenken, Träumen und Staunen einluden. Winzerfamilie Uibel in der Hollabrunnerstraße stellte dafür ihr Heurigenlokal, die besten Weine und die Verköstigung zur Verfügung, was der Veranstaltung eine besondere Note verlieh.

Text: Helga Hecke / Foto: Gabi Wimmer

**Bergmesse**



Berge sind besondere Orte, und den Köhlberg darf man mit seinen 339 Metern Höhe schon als Berg bezeichnen. Am 9. Juli fand dort wieder eine Bergmesse statt, veranstaltet von der Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung.

Text: Helga Hecke / Fotos: Theresa Dietrich



**Wallfahrt nach Klein Maria Dreieichen**



Strahlender Sonnenschein, ein angenehmes ‚Lüfterl‘, fröhliche Pilger, nette Gespräche unterwegs, Gebete und Gesang, dann der Gottesdienst mit den Wallfahrern, die mit Fahrzeugen gekommen waren, in der

prächtigen Waldkathedrale, und am Schluss noch Gemeinschaft, Austausch und Stärkung bei der Agape.

Es war wieder ein gelungener Wallfahrtstag dank all der lieben Menschen aus dem ganzen Pfarrverband.



Text und Fotos: Thesi Madl

### Aufwachen, nachdenken - und nicht länger zögern, richtige Schritte zu setzen

Wohl kein Sommertag verging, ohne dass Umweltschäden und ihre Folgen sichtbar wurden: verheerende Waldbrände, Dürre und Wasserknappheit, extreme Hitzewellen, ausgetrocknete und austrocknende Seen, Überschwemmungen und deren katastrophale Folgen, zu warme Gewässer, Verschwinden von Gletschern, Schädlinge nehmen überhand, Plastikpartikel überall, zu viel Bodenversiegelung ...

Menschen, Pflanzen und Tiere verlieren immer mehr an wertvollem Lebensraum. - Verschwörungstheoretiker für Weltuntergangsszenarien haben es derzeit leider leicht, Urängste zu schüren und Menschen zu verunsichern.

Mitten im Sommer in der herrlichen sanften Natur des Jogllandes sah ich dieses Transparent am barrierefreien Kircheingang von Maria Heilbrunn, das meine Urlaubsidylle störte und zugleich



herausforderte: Es kommt gerade auch auf mich, auf dich an, etwas für die Umwelt, für den Klimaschutz, für eine lebenswerte Welt zu tun. Jetzt!

Es geht nicht länger an, zu zögern oder zu warten. Jede noch so kleine Umweltsünde hat ihre schädlichen Folgen. Aber auch jeder noch so kleine Schritt zum Besseren, den wir dem entgegengesetzten, hat Folgen, und leitet eine Kehrtwende ein.

Bescheidenheit, etwas entbehren können oder einfach und bewusst leben, heißt nicht, auf Lebensqualität zu verzichten, sondern sie dem Leben - auch dem Leben aller - zurückzugeben.

Als Mutter, Christin, Naturliebhaberin gebe ich die Hoffnung auf ein lebenswertes Morgen nicht auf - und setze mich weiterhin dafür ein, auch wenn es schier umsonst scheint.

Ich kann das Meine machen: Müll vermeiden, nicht zu viele und bewusst regionale (Bio-)Lebensmittel einkaufen, Autofahrten reduzieren, Wasser wertschätzen und sparen, Umweltschutzinteressen durch meine Stimme unterstützen, mich vernetzen und informieren, andere ermutigen und mir von ihnen Mut zum Handeln holen ... Es ist noch viel zu tun - und zu tun möglich!

Text und Foto: msk



### Freiwillig Tempo 100 - für Klima und Menschenleben

Wir Menschen am Land sind für unsere Mobilität großteils auf das Auto angewiesen. Doch wer sein Tempo reduziert, etwa auf der Autobahn auf 100 km/h, kann nicht nur Treibstoff sparen, sondern gleichzeitig etwas fürs Klima tun. Ein kleiner Beitrag im Alltag, der einen großen Unterschied macht - und das relativ einfach.

Verschiedene Organisationen machen sich für eine Temporeduktion stark: Die Katholische Aktion Österreich KAÖ will die Kampagne "Tempo senken - Leben retten" unterstützen, die sich für die Reduktion der Regelgeschwindigkeiten innerorts auf 30 km/h und Höchstgeschwindigkeiten auf Freilandstraßen mit 80 km/h und auf Autobahnen 100 km/h stark macht. Die Maßnahme sei "rasch umzusetzen, tut niemandem weh und kostet praktisch kein Geld", heißt es in dem einstimmig gefassten Beschluss.

Neben weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß sind die Folgen mehr Verkehrssicherheit, sprich weniger Verkehrstote und -verletzte, sowie mehr Lebensqualität der Anrainer durch reduzierten Verkehrslärm.

Die Aussendung der KAÖ finden Sie unter: <https://www.katholisch.at/aktuelles/144304/katholische-aktion-unterstuetzt-tempolimits-von-30/80/100>

Auch der Verkehrsclub Österreich VCO beschreibt die Vorteile einer Temporeduktion anschaulich:

<https://vcoe.at/service/fragen-und-antworten/welche-wirkung-hat-tempo-100-statt-130>

Interessante Infos auch von der Initiative SOL :

<https://nachhaltig.at/tempo100/>

*Diese Meinung teilen nicht alle Mitglieder des Fairwandeln-Teams. Wir möchten den Artikel dennoch zum Nachdenken zur Verfügung stellen.*

Text: Traude Reinwein

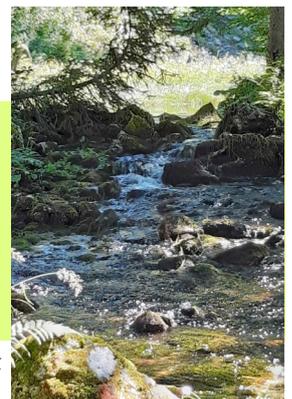
Foto: Initiative SOL



Reine Luft, reines Wasser  
und mäßiges Leben,  
das ist die Apotheke des Herrgotts.

Adalbert Stifter

Foto: msk



SANITÄR - HEIZUNG  
LÜFTUNG  
BAUSPENGLEREI



**KURT KRAMMER**

3710 Ziersdorf, Hornerstr.76, Tel. 02956/2765  
office@krammer.or.at www.heizungOK.at



## Fronleichnam

Die Monstranz wurde heuer wunderschön geschmückt von Herta Höller aus Gettsdorf, und die Altäre wurden wieder liebevoll von den Familien Hentschker, Huber und Weinbub ausgestattet.

Text und Fotos: Thesi Madl

So	10. 09.	08.30 Uhr	+ Bruder, Eltern und Verw. der Fam. EINZINGER
So	17. 09.	08.30 Uhr	+ Vater und Großvater Franz SCHELNBURGER
<b>So</b>	<b>24. 09.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Erntedank</b> + Johann GARTNER
So	01. 10.	08.30 Uhr	.....
So	08. 10.	08.30 Uhr	+ Eltern HURT
So	15. 10.	08.30 Uhr	.....
So	22. 10.	08.30 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Vater
<b>Do</b>	<b>26. 10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>hl. Messe zum Nationalfeiertag</b> für den Pfarrverband
So	29. 10.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verw.
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe und Friedhofsgang</b>
			+ Eltern und Verw. von Fam. GAUSER
			+ Tochter Petra und Angehörige der Fam HUBER
			Allerseelen: keine hl. Messe
Do	02. 11.	—	
So	05. 11.	08.30 Uhr	+ Mutter und Großmutter Ernestine SCHELNBURGER
So	12. 11.	08.30 Uhr	+ Eltern Anna und Leopold HUBER
So	19. 11.	08.30 Uhr	+ Leopold HENTSCHKER und beiders. Eltern
So	26. 11.	08.30 Uhr	+ Ferdinand KEMETER und Verw.
So	03. 12.	08.30 Uhr	<b>1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung</b>
			+ Eltern, Großeltern und Verw. von Fam. Franz GAUSER

**Nacht der 1000 Lichter**  
in der  
Pfarrkirche  
Fahndorf,  
31. 10. ab  
17.30 Uhr



**Herzliche Einladung zum Erntedankfest am 24. September, 14.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche, anschließend Pfarrheuriger im Dorfstadl**

## HURRA! Die Jungschar startet wieder!

Unsere erste Stunde findet **am 20. September** von **15.30 bis 17.30** statt. Treffpunkt: **Dorfzentrum Fahndorf.**

Wir treffen uns wieder im 14-Tage Rhythmus.

Zwecks besserer Planung wäre es toll, wenn ihr uns Bescheid gebt, ob ihr kommen könnt. 0660 666 50 79

Wir haben für dieses Jahr schon einige tolle Aktionen wie Geschenke basteln, Spiele, Kinotag, ... geplant.

Auch wollen wir bei der „Nacht der 1000 Lichter“ in Fahndorf mitwirken und unseren ersten Jungschargottesdienst gestalten und feiern. **Alle Kinder aus dem Pfarrverband sind willkommen!** Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Patricia und Jennifer



Foto: Patricia Laro

## Wussten Sie schon, ...?

... dass **am 20. Juli Armenpfarrer Ernst Pucher, 84-jährig verstarb**? 60 Jahren wirkte er als Priester in der Ordensgemeinschaft der Lazaristen, 50 Jahren als Pfarrer von Graz-St. Vinzenz, stets unermüdlich darin, Not, Obdachlosigkeit und Armut zu lindern, würdigte ihn der steirische Diözesanbischof Krautwaschl. Ernst Pucher scheute sich nicht davor, Ungerechtigkeit anzusprechen und dagegen etwas zu tun. Mit seiner Umtriebigkeit habe der ‚Rebell der Nächstenliebe‘ viele gefordert, aber dadurch auch Großartiges bewirkt. Für sein außerordentliches humanitäres Engagement erhielt Pfarrer Wolfgang Pucher 2018 den Humanitätspreis der Heinrich-Treichl-Stiftung des Roten Kreuzes. Heute seien die „VinziWerke“ ein professionelles Hilfswerk, das die Wurzeln von Armut bekämpft und als Netzwerk der Nächstenliebe weit über Diözesangrenzen hinauswirke.

aus: [www.kath-kirche.at](http://www.kath-kirche.at)

... dass **im Ziersdorfer Pfarrhof ein 50 Jahr-Jubiläum** zu feiern ist? Pfarrer Andreas Kalita sowie Wirtschafterin Andrea Mayer sind bereits 20 Jahre lang, Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp schon 10 Jahre lang im Pfarrhof-Team und im Pfarrverband tätig.

... dass die **katholische Frauenbewegung im neuen Dekanat Schmidatal eine neue Dekanats-kfb-Vorsitzende** hat? **Elfriede Stagl** aus Roseldorf übernimmt dieses Ehrenamt von **Helga Hecke** aus Ziersdorf, der wir **Danke und Vergelt's Gott** für über 10 Jahre eifriges Engagement für die Frauen, ihre Anliegen, Themen und ihre Spiritualität sagen.

msk

**Ki-Wo-Gos** (Kinderwortgottesdienste) **neu:**

## Einmal im Monat sonntags „Fam-Godis“

Beim Sommertreffen sprudelte es nur so vor Ideen im Kinderliturgiekreis, wie für Kinder und Familien Kirche einladend und attraktiver werden kann. Die Sonntagsmesse ist das Ereignis, wo Kirche als Gemeinschaft erfahrbar ist, wo der Glaube an Gott und die Freundschaft mit Jesus gestärkt werden. Dem Anliegen, doch den Sonntagsgottesdienst als solchen kindgerechter zu gestalten, anstatt parallel einen Kiwogo, und gemeinsam mit den Erwachsenen zu feiern, lag die Idee des **Familiengottesdienstes** „Famgodis“ zugrunde: **Einmal im Monat wird die Sonntagsmesse, vor allem der Wortgottesdienst, als „Fam-Godi“ gestaltet, jeweils in einer anderen Pfarre - und familienfreundlich um 10.00 Uhr.** Der „Level“ eines Kiwogos bleibt: verständlich, kindgerecht, bewegungsfreudig, aktiv miteinbezogen, abwechslungsreich, ermutigend, lebensfroh, ... - Aber uns ist klar: **Lebendig** wird der Gottesdienst erst, wenn auch tatsächlich viele Familien mit ihren Kindern kommen und mitmachen!

Feste wie Erntedank, Weihnachten, Ostern, etc. wollen in der eigenen Pfarre gefeiert werden. Dazu regen wir an, in einem der Gottesdienste den Kindern mehr Beachtung zu schenken, indem z.B. das Evangelium in kinderechter Sprache verkündet wird.

Damit es gelingt, braucht es auch die Bereitschaft der feiernden Gemeinde, dass einiges im Gottesdienst manchmal ein wenig anders vor sich gehen darf. Es braucht die Unterstützung bei der Werbung und Durchführung.

Wir versuchen es - voll Zuversicht und Power! Im Advent schauen wir weiter, ob es dabei bleibt oder es etwas anderes braucht. Je mehr Kinder und Familien ihr Leben einbringen, dabei sind, umso lebendiger wird es.

Das Kinderliturgieteam Maria, Jenny, Patricia und Maria

**Die nächsten Termine der Kiwogos und Fam-Godis**  
finden Sie auf Seite 22!

Raiffeisenbank  
Hollabrunn

**ALLEINE HÄTTE ICH AUFGEGBEN.**  
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

www.rbh.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Hollabrunn eGmbH, Raiffeisenplatz 7, 2020 Hollabrunn

## Missio-Jugendaktion Weltmissionssonntag am 21. und 22. 10. 2023

Gönnen Sie sich wieder leckere **Happy-Blue-Chips** um € 1,90 u. **faire Schokopralinen** um € 3,40  
Mindestspende **im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in allen Pfarren** und unterstützen Sie so Jugendbildungsprojekte von „missio“! Z. B. Wohnung und Schulbildung für bedürftige Kinder im „Tangra-Slum“ in Kalkutta, Indien; Wiederaufforstung und Umweltschutzförderung von Jugendlichen in Uganda; Erdbebenopferhilfe im „Christian Hope-Center“ in Aleppo, Syrien.  
**Nähere Infos: [www.missio.at](http://www.missio.at)**

Text: msk / Foto: jugendaktion.at

jugendaktion.at

**missio**

**Tu Gutes für dich & mich**  
Gemeinsam bewegen wir mehr und helfen Kindern in eine bessere Zukunft.

Mach mit!

Missio ist ein Projekt der katholischen Jugend Österreichs

© 2023 missio

Zu **Fronleichnam** feierte Kaplan Witek mit der Pfarre das Hochfest des Leibes und Blutes Christi an vier festlich geschmückten Altären im Dorf. Die in aufwändiger Kleinarbeit von Herta Höller dekorierte Monstranz und die Kränze, die den Himmel schmückten, trugen das ihre zu diesem besonderen Fest bei.

Fotos: Herta Höller, Maria Guggenberger



## Herzlichen Glückwunsch!

Im Mai feierte Ignaz Ehrentraud, einer unserer treuesten Gottesdienstbesucher, seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Familie, Freunde und Wegbegleiter. Wir wünschen ihm Gottes Segen und weiterhin viel Lebensfreude und Gesundheit.

Text: Maria Guggenberger  
Foto: Monika Biribauer

## Familienmesse der kmb

Im Juli fand die Familienmesse der katholisch Männerbewegung in Gettsdorf statt. Pater Edmund und Kaplan Witek gestalteten den Gottesdienst, und im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein bei Brot und Wein.

Text und Foto: Maria Guggenberger



So	10. 09.	08.30 Uhr	für die + der Fam. WEISS
Mi	13. 09.	19.00 Uhr	hl. Messe in Hollenstein .....
Do	14. 09.	19.00 Uhr	hl. Messe in Minichhofen .....
<b>So</b>	<b>17. 09.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>Erntedank</b> + Eltern KLAUSGABER – GUGGENBERGER und Geschwister für die + der Fam. WALLISCH - DIWISCHEK
So	24. 09.	08.30 Uhr	+ Stefanie und Johann EHRENTRAUT Zur schuldigen Danksagung von Fam. WIMMER + Eltern EHEMOSER - WIMMER
So	01. 10.	08.30 Uhr	+ Ignaz FRITZ
So	08. 10.	08.30 Uhr	+ Erna und Josef GUGGENBERGER
Di	10. 10.	19.00 Uhr	hl. Messe in Hollenstein .....
So	15. 10.	08.30 Uhr	+ Rudolf HIESS
Di	17. 10.	19.00 Uhr	hl. Messe in Minichhofen .....
So	22. 10.	08.30 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Eltern Theresia und Karl HUMMEL
So	29. 10.	08.30 Uhr	+ Johann MOLD und Gerhard NETINGER von den Cousins
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe und Friedhofsgang</b> + Vater Franz und Großeltern ZEITLINGER für die + der Fam. MATTES und Hubert HÖLLER
<b>Di</b>	<b>02. 11.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Allerseelen:</b> + Anton und Anna BERGER
So	05. 11.	08.30 Uhr	+ Mutter Leopoldine HECKE
So	12. 11.	08.30 Uhr	+ Leopold und Leopoldine GUGGENBERGER + Maria und Franz SEIDL
So	19. 11.	08.30 Uhr	+ Josefa und Josef KRAFT + Elisabeth SCHEIBL
So	26. 11.	08.30 Uhr	+ Anton NEUMAYR
So	03. 12.	08.30 Uhr	für die + der Fam. DIWISCHEK - PEYFUSS <b>1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung</b> – Eltern DIETRICH

**Nacht der 1000 Lichter**  
in der  
Pfarrkirche  
Gettsdorf,  
31. 10.  
ab 18.00 Uhr

## Maiandacht 21. Mai 2023

Vor dem geschmückten Marienaltar hielten wir auch heuer wieder eine Andacht zu Ehren unserer Gottesmutter Maria ab. Der Kirchenchor Glaubendorf umrahmte in gewohnter Weise die Feier mit stimmungsvollen Marienliedern.



Der Einladung zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss an die Maiandacht folgten die Pfarrangehörigen gerne.



Fotos:  
Günther  
Brandstätter

## Pfingstsonntag 28. Mai 2023

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, heuer die Osterkerze aus dem Vorjahr nicht nur einer Person zu überreichen, sondern einer Familie, bei der drei Generationen sehr aktiv am Pfarrleben teilnehmen und dieses seit vielen Jahrzehnten auch aktiv mitgestalten.

Die Osterkerze ist ein Danke für die Verbundenheit der ganzen Familie Spindler-Perzy mit unserer Pfarre und ein Zeichen ihres Glaubens und Gottvertrauens. Möge ihnen die Kerze viel Freude, Licht, Wärme und auch Trost spenden.



## 8. Juni 2023 – Fronleichnam



Auch heuer durften wir Fronleichnam, das Fest, das uns bewusst macht, das uns in der Eucharistie Gott seine Nähe schenkt, mit Pater Aigner feiern. Bei einem kleinen Frühstück im neuen Dorfhaus konnte Pater Aigner die letzten Vorbereitungsarbeiten am Dorfplatz und am Kirchenberg mitverfolgen.

Wir feierten wieder in gewohnter Weise Gottesdienst im Freien mit einer kleinen Prozession zum Fronleichnamsaltar auf der ersten Trasse des Kirchenberges. Kirchenchor und Ortsmusik umrahmten die Feierlichkeiten, die Freiwillige Feuerwehr stellte eine Ehrengarde und übernahm auch das Tragen des Himmels, Gemeinderat Walter Pendl und Josef Scharinger als Vertreter der Senioren kamen als Fahnenträger zum Einsatz – und natürlich durften auch die Kinder nicht fehlen, die fleißig Blumen streuten.



Die stimmungsvolle Feier fand ihren traditionellen Abschluss beim gemeinsamen Zusammensein im Dorfhaus, zu dem die Pfarre Glaubendorf einlud.

Fotos Fronleichnam:  
Agape: Günther Brandstätter  
Alle anderen Fotos: Friedrich Obenaus



Fronleichnam - ein Fest, um Gott zu den Menschen zu tragen - Die Freiwillige Feuerwehr erweist sich dankender Weise als „Himmels-träger“.



Foto: Anneliese Hofbauer

**Vier Sieger beim Kinder-Kirchenquiz am 29. Juli:** Maximilian, Caroline, Martin, Ella – ein leckeres Eis gab es als Belohnung.



## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

Am 12. August 2023 schlossen **Karin Lafnitzegger und Andreas Schneider** in der Pfarrkirche Glaubendorf den Bund fürs Leben. Der Kirchenchor Glaubendorf umrahmte die Brautmesse. Viele Glaubendorferinnen und Glaubendorfer feierten mit und würdigten den Einsatz der Brautleute und ihrer Kinder in unserer Pfarre und im Vereins- und Gemeindegewesen. Wir wünschen den Frischvermählten und ihren beiden Söhnen Adrian und Valentin für die gemeinsame weitere Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Foto: Erhard Kührer

Alle Texte dieser Doppelseite:  
Sabine Brandstätter

**Die Sonntagsmessen am 24. 09., 22. 10. und 3. 12. entfallen, da sie bereits samstags als Vorabendmessen gefeiert werden.**

<b>So</b>	<b>10. 09.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Erntedank</b>
So	17. 09.	08.30 Uhr	+ Eltern und Großeltern KNAPP und Verw. + Maria, Franziska und Johann SCHIRRER
Sa	23. 09.	18.00 Uhr	+ Eltern HAINBUCHER und Verw.
Mi	27. 09.	18.00 Uhr	.....
So	01. 10.	08.30 Uhr	+ Gerhard HOFBAUER, Josef, Anna und Alfred POST und Verw.
Mi	04. 10.	17.00 Uhr	.....
So	08. 10.	08.30 Uhr	.....
Mi	11. 10.	17.00 Uhr	.....
So	15. 10.	08.30 Uhr	+ Eduard VOITH und beiders. Großeltern
Mit	18. 10.	17.00 Uhr	.....
Sa	21. 10.	18.00 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Johann MAURER Im Gedenken an + Manfred THEURER
So	29. 10.	08.30 Uhr	+ Eltern SCHLAGER + Geschwister OBENAU, beiders. Eltern, Großeltern und Onkel
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>13.00 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe und Friedhofsgang</b>
<b>Do</b>	<b>02. 11.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Allerseelen:</b> .....
So	05. 11.	08.30 Uhr	+ Maria, Franziska und Johann SCHIRRER
Mi	08. 11.	17.00 Uhr	.....
So	12. 11.	08.30 Uhr	+ Josef und Anna WICHTL und beiders. Eltern
Mi	15. 11.	—	keine hl. Messe
So	19. 11.	08.30 Uhr	+ Josef, Anna und Alfred POST und Verw. und Gerhard HOFBAUER
Mi	22. 11.	17.00 Uhr	.....
So	26. 11.	08.30 Uhr	+ Marie und Johann SCHIRRER, Helga und Josef WEINBERGER und Franz MIKLETITSCH
Mi	29. 11.	17.00 Uhr	.....
Sa	02. 12.	17.00 Uhr	<b>1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung mit der Öffnung des 2. Adventfensters</b>

**Herzliche Einladung am Fest Allerheiligen**  
um **13.00 Uhr** Treffpunkt Kriegerdenkmal, **Hl. Messe** in der Kirche mit anschließendem **Friedhofsgang**.  
Danach lädt der Pfarrgemeinderat zur **Striezeljause** im neuen Dorfhäus.

Aus dem neuen Dekanat Schmidatal feierten Frauen und Männer mit Dechant P. Edmund Tanzer und Pfarrer Andreas Kalita die **Dekanatsmaandacht** der KMB.

KMB-Obmann Johann Schachenhuber lud anschließend zur Agape in den Pfarrstadel.



Zum **Pfingstfest** empfing Pfarrer Witek eine Pfadfindergruppe aus Wien zum Gottesdienst. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche gestalteten sie die heilige Messe mit.

Texte und Fotos: Adolf Hainzl



Am **Dreifaltigkeits-sonntag** feierte Franz Bierbaumer mit der Pfarrgemeinde die hl. Messe zum Patrozinium. Danach bereitete der PGR die Agape.



**SPARKASSE**  
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

Dominik Guggenberger, Alexandra Mayr, Melanie Völkl, Irene Gilly, Sylvia Gilly-Guggenberger

**Einladung zum Eröffnungsfest**  
unserer Geschäftsstelle Ziersdorf

Freitag, 15. September 2023 ab 10 Uhr

14 Uhr: offizielle Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Mag. Andreas Kalita

Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt!  
Tolles Gewinnspiel für alle Gäste!

**SPAREFROH** - Kinderprogramm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

sparkasse.at/horn



Unsere **Jakobsweg-Pilgerin** Cornelia Fischer hat nur mehr ca. 900 km vor sich. - Die extreme Hitze ließ sie zuletzt langsamer Vorwärtskommen. Buen Camino weiterhin, liebe Conny!

Foto: Cornelia Fischer

### Fronleichnam

Der Feiertag begann mit der hl. Messe auf der Sommerterrasse im Heurigen der Familie Panholzer. Den Gottesdienst feierte Pfarrer Mag. Franz Bierbaumer mit uns. Die Prozession zu den vier Altären begleiteten Ministranten, Pfarrgemeinderäte, Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr, welche auch das Kreuz, die Fahnen sowie den Himmel über dem Allerheiligsten in der Monstranz trug. Kinder, Frauen und Männer schlossen sich der Prozession bis zum Schlusssegnen beim letzten Altar an.



*Texte und Fotos: Adolf Hainzl*

### Nachruf Franz Fischer

Unser allzeit pflichtbewusster Mesner Franz Fischer ist plötzlich und unerwartet am 14. Juli verstorben. Die Pfarre bedeutete ihm viel, er lebte seinen Glauben schlicht und treu im Gebet und im Mitfeiern der heiligen Messe. Franz war auch Mitglied der Legio Mariens-Gruppe in Ziersdorf und engagierte sich bei der katholischen Männerbewegung, wo er jahrelang Kassier war. Wir sind dankbar für seine Hilfe, auch in der Dorfgemeinschaft, war er da für die vielen unscheinbaren Kleinigkeiten. Möge Gott ihm all das Gute, das er uns getan hat, lohnen!

*Text: Adolf Hainzl, Gottfried Fischer, Foto: Familie Fischer*



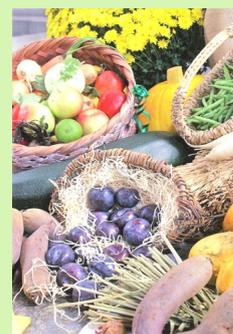
<b>So</b>	<b>10. 09.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Erntedank</b> + Franz FISCHER und Eltern
So	17. 09.	10.00 Uhr	.....
So	24. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern Ferdinand und Rosina HAINZL
So	01. 10.	10.00 Uhr	+ Josef WENZL, Eltern und Schwiegereltern
So	08. 10.	10.00 Uhr	+ Elisabeth STARK und Franz FISCHER
So	15. 10.	10.00 Uhr	+ Gatten Siegfried MAYER
So	22. 10.	10.00 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Eltern Rudolf und Hermi KOTTIK
So	29. 10.	10.00 Uhr	+ Josef FISCHER
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>08.30 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe</b> + Eltern FRANK und Schwiegereltern FISCHER <b>anschl. Friedhofsgang</b>
<b>Do</b>	<b>02. 11.</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Allerseelen</b> .....
So	05. 11.	10.00 Uhr	für die + der Fam. JUNGMAYR und AUTHERITH
So	12. 11.	10.00 Uhr	+ Josef, Frieda und Manfred MOLD
So	19. 11.	10.00 Uhr	für die + der Fam. BACHLECHNER und STAUBER
So	26. 11.	10.00 Uhr	.....
<b>So</b>	<b>03. 12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung</b> für die + der Fam. UHL und NEUWIRTH

## Erntedankfest am Sonntag, 10. September um 10.00 Uhr Gottesdienst, 11.00 Uhr Mittagstisch im Pfarrstadl und Pfarrgarten

**Liebe Kinder, kommt mit euren Erntegaben auf euren Fahrzeugen!**  
Treffpunkt ist um 9:45 bei der Erntedank-Krone im Pfarrgarten, von dort zieht ihr im Konvoi in die Kirche, wo alle Gaben gesegnet werden und für euch die Messe gestaltet wird.

Der Spendenerlös dient der Pfarrhofrenovierung.  
Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

*Der Pfarrgemeinderat Großmeiseldorf*



*Foto: pixabay.com*



## Maiandacht

Auch heuer fand wieder zu Christi Himmelfahrt, am 18. Mai 2023, in Dippersdorf beim Bründl eine Maiandacht statt. Im Anschluss luden die Pfarrgemeinderäte zur Agape ein.

Text: Andrea Ebermann / Fotos: Brigitte Furtlehner

## Fronleichnam

Das Wetter spielte mit und die traditionelle Fronleichnamsprozession, heuer erstmals mit nur drei Altären, konnte wie geplant, feierlich und in Begleitung von Feuerwehr und Musik stattfinden.

Zum Schluss gab es von Pfarrer Andreas den Segen für alle Mitfeiernden und eine süße Überraschung für die Kinder.



Texte:  
Margit Klepp  
Fotos:  
Brigitte Furtlehner,  
Fam. Klepp

## Pfarrhofgarten

Der neu angelegte Pfarrhofgarten wurde erstmals beim FF Fest Anfang Juli als Standort für eine „Achterl-“ und eine „Seidl-Bar“ in Gebrauch genommen. Das schöne Ambiente fand viel Lob bei den Besuchern. Vor kurzem wurde ein weiteres Gestaltungselement – ein Wüstengarten – eingefügt.

Herzlichen Dank an Eva-Maria und Brigitte Furtlehner, die bereits viele Stunden in die Planung und die Umsetzung des Projekts „Pfarrhofgarten“ gesteckt haben. Wir freuen uns auch immer wieder, wenn freiwillige Helfer spontan die Pfarrgemeinderäte bei Arbeitseinsätzen unterstützen.





## Taufe

Am Sonntag 30. Juli empfing Jonathan Klepp das hl. Sakrament der Taufe. Das Fest fand im Kreis seiner großen Familie und einiger Pfarrangehöriger statt und wurde musikalisch von Carina Englmaier und Silvia Fraberger umrahmt.

Text und Foto: Margit Klepp

So	10. 09.	10.00 Uhr	+ Mutter Rosemarie BERGER
So	17. 09.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Georg ENGLMAYER
So	24. 09.	10.00 Uhr	+ Eltern Josef und Anna KUNTNER
So	01. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern Berta und Adolf FRANK
So	08. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern SCHLEGER
<b>So</b>	<b>15. 10.</b>	<b>09.30 Uhr</b>	<b>Erntedank</b> + Otto FFREY, Eltern und Bruder AROCKER
So	22. 10.	10.00 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Erich und Hedwig KUNTNER
So	29. 10.	10.00 Uhr	+ Theresia POLSTER und Großeltern
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>13.00 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe</b> + Eltern SKRABAL <b>anschl. Friedhofsgang</b>
So	05. 11.	10.00 Uhr	+ Eltern und Geschwister BÜHRINGER
So	12. 11.	10.00 Uhr	.....
So	19. 11.	10.00 Uhr	+ Großeltern Josef und Maria KUNTNER und Verw.
So	26. 11.	10.00 Uhr	.....
<b>So</b>	<b>03. 12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Adventsonntag – Adventkranzsegnung</b> + Mutter Rosemarie BERGER

Unsere **Erntedankfeste** feiern wir

in der **Filialkirche Kiblitz**  
**am 7. Oktober**

**um 19.00 Uhr, anschließend Agape**  
und

in der **Pfarrkirche Rohrbach**  
**am 15. Oktober**

**um 9.30 Uhr, anschließend Agape**

Feiern Sie mit uns!



Foto: msk

Herzliche Einladung!

**Vortrag** zum Thema  
„Glück ist kein Zufall,  
sondern eine Kompetenz.“

am Samstag, den  
**21. Oktober um 19.00 Uhr**  
**im Dorzentrum Rohrbach**

Nähere Infos: Seite 22.

## Filialkirche Kiblitz

Sa	09. 09.	19.00 Uhr	+ Gattin Martha RITTLER und beiders. + Eltern
Sa	16. 09.	19.00 Uhr	+ Maria und Theresia OBRITZHAUSER
Sa	23. 09.	19.00 Uhr	.....
Sa	30. 09.	19.00 Uhr	.....
Sa	07. 10.	19.00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> + Gatten und Vater Johann MOLD und Verw.
Sa	14. 10.	19.00 Uhr	.....
Sa	21. 10.	19.00 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> + Eltern und Großeltern Maria und Josef REINWEIN
Sa	28. 10.	19.00 Uhr	+ Anna und Michael KISSER
<b>Do</b>	<b>02. 11.</b>	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Allerseelen:</b> Beginn am Friedhof anschl. hl. Messe + Gatten und Vater Leopold und Eltern KLIMPFINGER
Sa	04. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	11. 11.	19.00 Uhr	+ Anna SCHNEIDER + Erwin JANSKY und Fam. SCHMIED
Sa	18. 11.	19.00 Uhr	.....
Sa	25. 11.	19.00 Uhr	.....
<b>Sa</b>	<b>02. 12.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>1. Adventsonntag - Adventkranzsegnung</b> + Eltern MAYER



## Fronleichnam

Nach dem Gottesdienst wurde auch in Ziersdorf eine neue Route für die Prozession gewählt, die großen Anklang fand, mit Altären bei der Kirche, vor der Volksschule und am Marktplatz. Bei angenehmen Temperaturen haben die Kirchenbesucher:innen sowie Mitglieder des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, der Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung, des Kameradschaftsbundes und des Gemeinderates mit unserem Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Fischer die Prozession begleitet.

*Text und Fotos: Romana & Leopold Haimberger*



## Jubiläums-Pfarrfest

Vor 30 Jahren wurde der Zubau der Pfarrkirche Ziersdorf fertiggestellt. Zum Jubiläumsfest am 25. Juni kamen viele Besucher aus Ziersdorf und den Nachbarparolen. Der Dankgottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor unter der Leitung von Norbert Humpel gestaltet und war sehr feierlich. Am Ende dankte der stv. Vorsitzende Josef Nestreba in einer Ansprache unserer lieben Frau Rosa Polland, die damals als Pfarrgemeinderätin täglich all die Arbeiter und Helfer auf der Baustelle verlässlich versorgt hatte und auch sonst immer zur Stelle war, mit einem Blumenstrauß. Nach der Hl. Messe gab es eine Powerpoint-Präsentation über die damalige Bautätigkeit und anschließend einen gemütlichen Frühschoppen im Zelt auf



dem Kirchenplatz. Bei Grillwürsten oder veganen Lepinjas sowie Mehlspeisen und Getränken war es für viele Besucher sehr kurzweilig, und die Gäste blieben bis zum späten Nachmittag.



dem Kirchenplatz. Bei Grillwürsten oder veganen Lepinjas sowie Mehlspeisen und Getränken war es für viele Besucher sehr kurzweilig, und die Gäste blieben bis zum späten Nachmittag.

*Text und Fotos: Romana & Leopold Haimberger*

**W4!OS**  
**OFFICE SUPPLIES**  
 BÜRO ■ MÖBEL ■ TECHNIK ■ MATERIAL

**W4!IT**  
 IT, WO SIE HINGEHÖRT

BGM Hermann Fischer holt sich eine vegetarische Stärkung bei Romana und Leo und Haimberger und Daniel Seper.  
 Text: msk  
 Foto: Silvia Stark



## Hagelbeschädigte Dächer am Pfarrhof und Pfarrheim repariert!

Am 24. Juni 2021 wurden viele Dächer unserer Gegend durch Hagelschlag schwer getroffen; auch die Pfarrkirche, der Pfarrhof und das Pfarrheim in Ziersdorf waren stark beschädigt. Das Kirchendach wurde schnell repariert und die Kosten in Höhe von 25.000 Euro zur Gänze durch die Versicherung „Ecclesia“ übernommen.

Viel komplizierter und langwieriger war das aber mit den Dächern des Pfarrhofes und des Pfarrheimes. Durch den Totalschaden der alten Eternitdächer waren wir gezwungen, diese komplett zu erneuern. Nach Gesprächen mit der Erzdiözese und Sachverständigen der Versicherung haben wir uns letztendlich für eine sicherere Neueindeckung (stärkeres Blechdach) entschieden.

Endlich, nach zwei Jahren, hat die Firma Jecho aus Ravelsbach die Dächer neu gedeckt. Wir danken der Firma Jecho, die gute Arbeit geleistet hat!

Doch aufgrund von zusätzlich erbrachten, längst notwendigen Reparaturarbeiten an den sanierungsbedürftigen Dächern werden die Kosten laut der Fa. Jecho um einiges höher liegen, als vor 2 Jahren veranschlagt. Jetzt stellt sich die Frage, wie viel vom bevorstehenden Rechnungsbetrag von der Versicherung übernommen wird und welcher Teil der Erzdiözese bzw. Pfarre verbleibt.

Da die finanzielle Situation der Pfarre Ziersdorf eher angespannt ist, möchten wir Sie mit diesem Schreiben auf unsere bevorstehende Dachfinanzierung hinweisen. Wir bitten Sie, liebe Pfarrangehörige, daher um finanzielle Unterstützung und hoffen auf Ihr Verständnis in dieser Notlage. Ein schriftliches Ersuchen wird demnächst an Sie erfolgen.

**Ohne Ihre Hilfe und Unterstützung können die Aufgaben unserer Pfarre nicht bewältigt werden.**

*Pfarrer Andreas Kalita und Stv.-Vors. PGR Josef Nestreba*



Fotos: Andreas Kalita



**Mit dem Pinsel in der Hand ...**

Für den Eifer und die Hilfe beim Streichen der Bretter für das Unterdach sagen wir Ingrid Ehrentraud, Gitti und Karl Hummel, Andreas Kalita, Leopold Krippel, Josef Nestreba, Helmut Traxler und Alfred Wimmer, ein herzliches Dankeschön!



Zum Foto oben: Endlich waren die Dacharbeiten abgeschlossen, so konnte Pfarrer Andreas ans Werk gehen, um den Holzfenstern neuen Schutz und neue Farbe zu verpassen.

Text: msk / Fotos: Andreas Kalita, msk

## Ein Mann, ein Wort - ein neues Tor!

Allroundgenie Karl Hummel hatte die Idee, alte Lattenreste vom Pfarrhofdach wiederzuverwerten für ein neues Garagentor. Seine Ideen setzt Karl gern persönlich um, und somit erhielt durch sein eifriges Schaffen, und mithilfe der Fa. Stark, der neue linke Garagentoreingang im Pfarrhof ein neues, wunderschönes „Outfit“, das sich sehen lassen kann!

Der gelungenen Tat ging sein vielfältiges Engagement bei der Beaufsichtigung der Dacharbeiten vor Ort voraus, bei der seine Ehefrau Gitti ebenso tatkräftig mithalf. Vielen, vielen Dank, lieber Karl!



Text: msk / Foto: Andreas Kalita

Sa	09. 09.	18.00 Uhr	+ Karl WEIDINGER, Eltern und Verw.
So	10. 09.	10.00 Uhr	+ Maria GEYER von der Familie
Di	12. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	14. 09.	08.00 Uhr	Fest der Kreuzerhöhung .....
<b>Fr</b>	<b>15. 09.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Dekanatsmännermesse</b>
Sa	16. 09.	18.00 Uhr	+ Eltern Josefa und Johann BACHL
So	17. 09.	10.00 Uhr	+ Johanna und Franz SCHMUTZ und Franz PENGL
Di	19. 09.	08.00 Uhr	.....
Do	21. 09.	—	keine hl. Messe
Sa	23. 09.	18.00 Uhr	für + Angeh. der Fam. SCHUSTER und SCHMIDT
So	24. 09.	10.00 Uhr	für die + der Fam. WEIDINGER und WALDENBERGER

### Wir radl'n in die Kirche!

**Herzliche Einladung zum „Radl-Sonntag“ am 17.09., um 10.00 Uhr mit Fahrradsegnung nach der heiligen Messe am Kirchenplatz Ziersdorf**

Di	26. 09.	18.00 Uhr	.....
Do	28. 09.	08.00 Uhr	.....
Sa	30. 09.	18.00 Uhr	+ Peter HAFNER und Eltern
So	01. 10.	10.00 Uhr	für alle + der Seniorenrunde
Di	03. 10.	17.00 Uhr	Oktoberrosenkranz
		17.30 Uhr	.....
Do	05. 10.	08.00 Uhr	.....
Fr	06. 10.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	07. 10.	18.00 Uhr	.....
So	08. 10.	10.00 Uhr	+ Josef NESTREBA, Anna KORANDA und Mia PARISOT
Di	10. 10.	17.00 Uhr	Oktoberrosenkranz
		17.30 Uhr	.....
Do	12. 10.	08.00 Uhr	für beiders. + Eltern und Verw. von Fam. UIBEL
Sa	14. 10.	18.00 Uhr	.....
So	15. 10.	10.00 Uhr	+ Eltern KRAMMER und RENNEN von der Familie
Di	17. 10.	17.00 Uhr	Oktoberrosenkranz
		17.30 Uhr	+ Pfarrer Ochot, seine + Eltern und Schwester und + Eltern und Bruder ZIPPER
Do	19. 10.	08.00 Uhr	.....
Sa	21. 10.	18.00 Uhr	für beiders. + Eltern KREUZINGER, Schwester, Schwager und Cousin
So	22. 10.	10.00 Uhr	<b>Weltmissionssonntag</b> .....
Di	24. 10.	17.00 Uhr	Oktoberrosenkranz
		17.30 Uhr	.....
Sa	28. 10.	18.00 Uhr	.....
So	29. 10.	10.00 Uhr	.....
Di	31. 10.	08.00 Uhr	.....
		<b>17.30 bis</b>	
		<b>21.30 Uhr</b>	
<b>Mi</b>	<b>01. 11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>„Nacht der 1000 Lichter“ in der Kirche</b> <b>ALLERHEILIGEN: hl. Messe</b> für alle Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege und Kameraden des ÖKB Ziersdorf und Umgeb. + Karl WEIDINGER von der Familie <b>Heldenehrung und Friedhofsgang</b>
		<b>anschl.</b>	
<b>Do</b>	<b>02. 11.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Allerseelen</b> + Gatten und Vater Johann FRODL und beiders. Eltern
Fr	03. 11.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
Sa	04. 11.	18.00 Uhr	+ Christian WOLF sowie Auguste und Erich SCHAFFER von Mama, Tochter, Kurt, Fam. Wolf und Freunde
So	05. 11.	10.00 Uhr	.....
Di	07. 11.	17.00 Uhr	.....
Do	09. 11.	08.00 Uhr	.....
Sa	11. 11.	18.00 Uhr	.....
So	12. 11.	10.00 Uhr	+ Anna und Franz PENGL und Großeltern
Di	14. 11.	17.00 Uhr	.....
<b>Mi</b>	<b>15. 11.</b>	<b>08.00 Uhr</b>	<b>Fest des hl. Leopold, Landespatron</b>
Do	16. 11.	08.00 Uhr	.....
Sa	18. 11.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Leopold BACHL
So	19. 11.	10.00 Uhr	<b>Elisabethsonntag der Caritas</b> - Welttag der Armen .....
			<b>Fam-Godt</b> Familiengottesdienst für den Pfarverband
Di	21. 11.	18.00 Uhr	.....
Do	23. 11.	08.00 Uhr	.....
Sa	25. 11.	18.00 Uhr	+ Pfarrer Ochot, seine + Eltern und Schwester und + Eltern und Bruder ZIPPER
<b>So</b>	<b>26. 11.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Christkönig - TAG DER KIRCHENMUSIK</b> + Gatten und Vater Franz FICHTINGER
Di	28. 11.	17.00 Uhr	.....
Do	30. 11.	08.00 Uhr	.....
Fr	01. 12.	16.30 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.30 Uhr	hl. Messe .....
<b>Sa</b>	<b>02. 12.</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Adventkranzsegnung</b> für beiders. + Eltern von Fam. Wilhelm EHENTRAUT
<b>So</b>	<b>03. 12.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Adventssonntag – Adventkranzsegnung</b> .....

## Chor-Orgelkonzert „Klangvielfalt der Stimme“

Das Ensemble Momentum Vocal Music, gegründet von Simon Erasmus, besteht aus ausgebildeten und professionellen Stimmen, und ist „eines der interessantesten jungen Ensembles im deutschsprachigen Raum“. Sein Repertoire umspannt Vokalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart inklusive Uraufführungen. In der Pfarrkirche Ziersdorf stehen u.a. Werke für Chor und Orgel von Brahms, Britten und Heiler am Programm. Dieses wird an der Grenzing-Orgel mit ihren Klangmöglichkeiten durch Elisabeth Ullmann bereichert.

Ensemble Momentum Vocal Music | Simon Erasmus – Leitung | Elisabeth Ullmann – Orgel

Pfarrkirche Ziersdorf  
Sonntag, 17. September 2023

Beginn: 16.00 Uhr

Preise: Kat. A € 21,- / Kat. B € 15,-

### Infos, Vorverkauf & Reservierung:

www.konzerthaus-weinviertel.at; www.orgelkunst-ziersdorf.at

Konzertkarten: Kat. A 21,- €, Kat. B 15,- €

Mail: office@konzerthaus.weinviertel.at

Tel.: +43 2956 2204-16, Eva Strassl



**Le+O**  
Lebensmittel  
und  
Orientierung

## Lebensmittelsammlung am 14. Oktober 2023

Pfarr Caritas Ziersdorf

Lebensmittel sind spürbar teurer geworden. Viele Menschen können sich nicht einmal mehr die notwendigen Lebensmittel leisten. In den Le+O-Ausgabestellen der Caritas erhalten diese Menschen **Lebensmittel + Orientierung**, d. h. Beratung. Wir wollen helfen.

**In Ziersdorf sammeln wir daher am Samstag, 14. Oktober 2023, vor unseren Supermärkten Billa und Penny** länger haltbare Lebensmittel, um sie bedürftigen Menschen in Niederösterreich und Wien weitergeben zu können. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Daniel Seper

## Caritas Hofladen Ziersdorf

Horner Straße 38 // 3710 Ziersdorf

### Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag 9–15 Uhr

Freitag 9–14 Uhr

Samstag 8.30–13.30 Uhr

Information und Bestellungen unter  
0664-889 527 63

Wir freuen  
uns auf  
Ihren  
Besuch!

**Unsere Produkte Lebensmittel von regionalen Lieferanten und Eigenproduktionen:** • Eier • Honig • Marmelade • Salze  
• verschiedene Sirupe • eingelegtes Gemüse • Essig und Öle

• **Absolut köstlich!** Neue Produktpalette der Firma Baron de Sel (Bio-Gewürze wie Thymian, Oregano, Majoran, etc.)

**Geschenkkörbe:** Gerne stellen wir einen Geschenkkorb individuell nach Ihren Wünschen zusammen.



**Joseph-Brot – so geht's:** Mo-Do telefonisch beim Hofladen bestellen und Freitags direkt im Hofladen abholen.

**Selbstbedienungsstand, Standort vor dem Hofladen Ziersdorf**  
Einkauf rund um die Uhr.



**Jeden Montag – Mobiler Verkauf in Dippersdorf, Rohrbach und Kiblit**

• Dippersdorf / bei der Gärtnerei: 10.00–10.30 Uhr

• Rohrbach / Kirchenplatz: 10.45–11.15 Uhr

• Rohrbach / Siedlung Kreuzung Kellergasse: 11.15–11.30 Uhr

• Kiblit / Kirchenplatz: 13.30–14 Uhr

Caritas Menschen mit Behinderung // www.caritas-wien.at

## Nacht der 1000 Lichter



31.10. Pfarrkirche Ziersdorf  
17.30 - 21.30 Uhr

Herzliche Einladung  
zum

**„TAG der KIRCHENMUSIK“**

**Festgottesdienst am**

**Christkönigssonntag, 26. 11. 2023**

in der **Pfarrkirche Ziersdorf** um **10.00 Uhr**

Die Kirche ist wie ein großes Orchester,

in dem Vielfalt herrscht.

Jeder trägt das Seine bei,  
das Gott ihm geschenkt hat,  
um andere zu bereichern.

Papst Franziskus

## Erntedankfeste im Pfarrverband

Die Erntedankgottesdienste feiern wir jeweils in der Kirche, besonders die Kinder sind eingeladen ihre Erntegaben mit ihren Fahrzeugen zu bringen!

- Pfarre Glaubendorf:** So, 10. 09., 09.00 Uhr  
anschließend Fest-Agape
- Pfarre Großmeiseldf.:** So, 10. 09., 10.00 Uhr  
anschließend **Mittagstisch im Pfarrgarten**
- Pfarre Gettsdorf:** So, 17. 09., 08.30 Uhr, anschl. Agape
- Pfarre Fahndorf:** So, 24. 09., 14.00 Uhr  
anschließend **Pfarheuriger im Dorfstadl**
- Filialkirche Kiblitzz:** Sa, 07. 10., 19.00 Uhr, anschl. Agape
- Pfarre Rohrbach:** So, 15. 10., 09.30 Uhr, anschl. Agape

### Evangelischer Gottesdienst

So, 29.10., 11.15 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf,  
Anschließend besteht die Möglichkeit zur Wahl der neuen Gemeindevertretung

## Ki-wo-gos und neu: Fam-Godis

Kinderwortgottesdienste Familien-gottesdienste sonntags  
Wir gestalten liturgische Feiern kindgerecht, verständlich - für euch!  
Treffpunkt ist jeweils die Pfarrkirche. Wir freuen uns auf euer Dabeisein,  
das Kinderliturgieteam im Pfarrverband

- Freitag, 15.09., Ki-wo-go in Rohrbach, 16.00 Uhr,**  
Kinderwallfahrt - Schöpfung
- Samstag, 11.11., Ki-wo-go in Großmeiseldorf, 16.00 Uhr**  
Martinsfest mit Laternenumzug. **Nimm deine Laterne mit!**
- Sonntag, 19.11., Fam-Godis in Ziersdorf, 10.00 Uhr**  
Elisabeth-Sonntag, Welttag der Armen

Herzliche Einladung auch zur  
„Nacht der 1000 Lichter“  
am Di, 31.10., abends, ab 17.30

in den Kirchen **Fahndorf, Gettsdorf und Ziersdorf**  
Einfach vorbeischaun, die Lichter genießen und verweilen, solange man möchte. Nähere Infos: im aktuellen Wochen-Aushang und auf [www.nachtdertausendlichter.at](http://www.nachtdertausendlichter.at)



Foto: pixabay.com

## Vortrag mit Katharina Mühl „Glück ist kein Zufall, sondern eine Kompetenz“

Glücklichsein ist eine trainierbare Fähigkeit.  
Um ein gelingendes Leben zu führen, benötigen wir Glückskompetenz, das heißt die Fähigkeit, selbst für ein erfülltes Leben zu sorgen und emotional stabil zu bleiben, egal, was das Leben gerade zu bieten hat. Glück wirkt ansteckend. Positive Gefühle machen uns stärker, gesünder und kreativer. Jede:r kann die eigene Zufriedenheit nachhaltig steigern.

Die Referentin **Katharina Mühl** ist Glückstrainerin und Expertin der Positiven Psychologie. Sie hält Kurse, Teamtage und Seminare an Schulen, für Unternehmen und Interessierte und gibt Einzelberatung.

**Samstag, 21.10.2023, Dorfzentrum Rohrbach**  
**Beginn: 19.00 Uhr** **Eintritt: € 10,-**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Der Dorferneuerungsverein Rohrbach  
in Kooperation mit  
der Initiative Pfarrgemeinde FairWandeln  
und dem Katholischen  
Bildungswerk der Erzdiözese Wien



Foto: Karin Mühl, glueckskompetenz.at

## Dekanats- männermessen



15. Sept.	19.30 Uhr	Ziersdorf
20. Okt.	18.30 Uhr	Oberthern
17. Nov.	18.30 Uhr	Absdorf



## Frauenpilgertag in ganz Österreich Sa, 14. Oktober 2023, ab 9.00 Uhr

An verschiedenen Orten, auf 92 verschiedenen Routen, verbunden durch ein gemeinsames Motto, mit kurzen spirituellen Impulsen zum Innehalten. Ein naher Pilgerweg - Tipp:



### N17 Auf steinzeitlichen Spuren durchs Weinviertel Treffpunkt: 09.00 Uhr

**Bahnhof Breitenwaida**  
Bahnstraße 2, 2014 Breitenwaida;

**Der Weg führt 10 km** (mittlerer Schwierigkeitsgrad) rund um die Orte Breitenwaida, Kleedorf und Puch, wir passieren die Kreisgrabenanlage aus dem Neolithikum, die Notburgakapelle, ein Hügelgrab aus der Eisenzeit auf dem Pankraz und genießen den Blick auf den Ötscher.

### Wegbegleitung: Maria Kvarda

Selbstverpflegung nötig, kostenlose Teilnahme. Wir gehen bei jeder Witterung!

**Anmeldung erbeten: [www.frauenpilgertag.at](http://www.frauenpilgertag.at)**

## Hl. Messe des Pfarrverbandes Ziersdorf zum Österreichischen Nationalfeiertag,

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**  
**um 10.00 Uhr, Pfarrkirche Fahndorf**

Herzliche Einladung an alle, mitzufeiern und für unsere Gemeinde, unser Land, für Europa, für die Welt zu beten!

Foto: Pixabay.com

## Achtung, neuer Termin!

### Basiskurs Einführung in die Liturgie

**Samstag, 7. Oktober, 9-16 Uhr.**  
**Pfarrheim Ziersdorf**

**Leitung: Dr. Daniel Seper**

Der Grundkurs bietet eine erste Einführung in das gottesdienstliche Feiern der Kirche für alle, die sich für Liturgie interessieren, für alle, die ihr Wissen auffrischen wollen, und für alle, die einen liturgischen Dienst in ihrer Pfarre ausüben möchten.

Themen: Wie feiert die Kirche?  
Die Feier der Eucharistie  
Das Wort Gottes im Leben der Feiern der Kirche  
Kennenlernen verschiedener Feierformen

**Anmeldung erbeten** im Sekretariat des Vikariates Nord: 01 515 52-3431 oder im Pfarrbüro 02956 22 19

Daniel Seper  
Foto: pixabay.com





## Werden und Vergehen im Kreis des Lebens

Am Pfingstmontag, wurde die neue Aufbahrungshalle am Friedhof in Ziersdorf feierlich eröffnet und gesegnet. Ein buntes Glasfenster prägt unübersehbar das Gebäude an der Straßenseite, hier am Foto durchflutet vom Sonnenlicht. Die Malerin und vielfältige Künstlerin Christine Weiser erzählt von ihrem Werk, das sie in Zusammenarbeit mit Glasermeister Erich Schröter geschaffen hat, im Gespräch mit Maria Sigert-Kraupp.

**Christine, dein Bild leuchtet in fließenden, frohen Farben, geerdet und himmelsoffen zugleich und lässt den Blick in eine sonnenartige Lichtspirale münden - und das in einem Raum, wo Trauer, Tränen, Schmerz über den letzten Abschied Platz haben sollen?**

Gleich vorweg, es war und ist mir noch immer eine Ehre, dass ich diesen Auftrag übernehmen durfte.

An einem Ort wie diesen geschieht Wesentliches, da werden Gefühle gezeigt, da braucht es Trost und Hoffnungsschimmer – hier geht alles dem Licht zu. Gerade hier ist es wichtig sich auf das Licht zu besinnen.

**Wie eine Welle bewegen sich die Farben des Regenbogens und der Erde, ohne Anfang oder Ende ...**

Der Regenbogen ist für mich das Symbol des Übergangs in eine neue Dimension und der Verbundenheit, er kommt und geht - da treffen Licht und Wasser, feste und feinstoffliche Materie aufeinander, Zartheit und Kraft.

Das Rot erzählt vom Leben und Sterben, einem ewig wiederkehrenden Zyklus, dem wir alle unterliegen- ohne Ausnahme! - Erdung und Offenheit zum Himmel - es braucht beides.

**Auch Gold und Silber kommen vor, wertvolle Bodenschätze. Die Erde birgt viele Schätze, so auch den Schatz des Lebens, auch des gelebten Lebens.**

Ich bin davon überzeugt, dass jede Seele mit ihrer eigenen Aufgabe hier auf die Erde kommt, um sie zu leben... erst, wenn das erfüllt ist, dürfen wir wieder zufrieden gehen.

**Du hast ein Bild mit einer Symbolik geschaffen, die christlich gedeutet werden kann, auch wenn kein Kreuz darin vorkommt.**

Dieser Ort soll allen Menschen - unabhängig von Glaubensanschauungen - Halt und Trost, Offenheit und Toleranz vermitteln. Das hab ich mir zur Aufgabe gestellt. Jeder Betrachtende hat einen anderen Zugang zu Tod und Leben und Leben nach dem Tod – diesen Zugang wollte ich nicht einschränken.

**Im christlichen Glauben zählt die Auferstehung aus dem Tod in neues Leben bei Gott, und nicht der Tod als das Letzte, wie Morgensonne nach der Nacht**

Die Sonne als zentrale Kraft in unserem Universum ist für mich ein Symbol allen Lebens. Sie stellt auch im Fenster die zentrale Figur dar! Nicht im Leiden verhaftet zu bleiben, sondern das Licht oder die Erkenntnis dahinter zu sehen – ist das Ziel.

**Welche Deutung deines Werkes ist dir besonders wichtig?**

Sterben gehört zum Leben, ein Zyklus, der jeden Tag neu beginnt. Wir sollten dieses Thema nicht aus unserem Alltag ausgrenzen! Oft verleiht uns dieses Bewusstsein viel Kraft für Veränderungen im Leben, denn jeder Schritt, auch im Dunkeln, im Schweren, bringt uns weiter. Oft erkennen wir erst im Nachhinein: Es ist ein Geschenk Gottes.

Unser Leben danach geht auf etwas „Anders Schönes“ zu, wir dürfen es im Tod auch „sein lassen“.

**Danke für das Gespräch!**

Text und Foto: msk

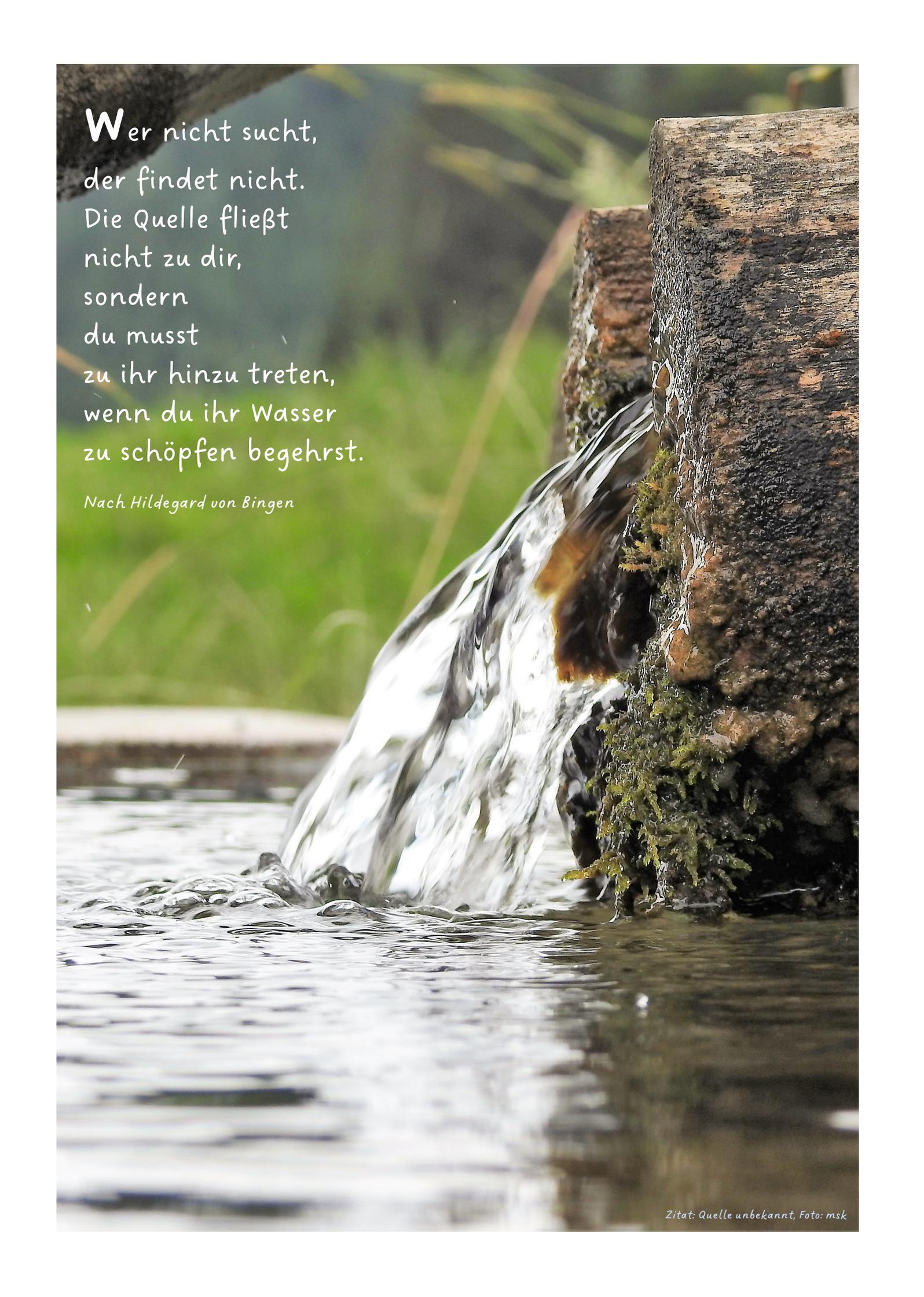
## Allerheiligen und Allerseelen im Pfarrverband

Wir feiern den Glauben an die Auferstehung der Toten und an die Gemeinschaft der Heiligen bei Gott, und wir gedenken auf den Friedhöfen unserer Verstorbenen. Wir sind hineingenommen in das große „Du“ Gottes, wir sind nie allein, gerade auch nicht im Tod, im Leid, im Abschiednehmen. Gott kommt uns immer entgegen und lässt uns bei ihm geborgen sein.



Foto: msk

<b>Pfarrverband Fahndorf:</b>	01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang
<b>Pfarrverband Gettsdorf:</b>	01. 11., 15.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang 02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe
<b>Pfarrverband Glaubendorf:</b>	01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang Beginn: beim Kriegerdenkmal 02. 11., 19.00 Uhr hl. Messe
<b>Pfarrverband Großmeiseldorf:</b>	01. 11., 08.30 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang 02. 11., 17.00 Uhr hl. Messe
<b>Pfarrverband Rohrbach: Filkirche Kiblitze:</b>	01. 11., 13.00 Uhr hl. Messe, anschl. Friedhofsgang 02. 11., 16.30 Uhr Beginn: Gebet am Friedhof, anschl. hl. Messe
<b>Pfarrverband Ziersdorf:</b>	01. 11., 10.00 Uhr hl. Messe, anschl. Heldenehrung und Friedhofsgang 02. 11., 18.00 Uhr hl. Messe



Wer nicht sucht,  
der findet nicht.  
Die Quelle fließt  
nicht zu dir,  
sondern  
du musst  
zu ihr hinzu treten,  
wenn du ihr Wasser  
zu schöpfen begehrt.

*Nach Hildegard von Bingen*